

MONKEY PANTS

ein Ebook von



&



MONKEY PANTS sind seit vielen Jahren beliebt in Japan, und werden überall in verschiedenen Varianten verkauft. Ich habe mich direkt in sie verliebt, viele gekauft und irgendwann begonnen sie selbst zu nähen. Es hat eine Weile gedauert, bis ich den Dreh raus hatte, und habe aufgrund einiger Nachfragen ein Schnittmuster gemacht.

Größen

Das Schnittmuster ist in den Größen 56-92 verfügbar. Bitte orientiere Dich an der Körpergröße des Kindes und nicht an der Größe der gekauften Kleidung, da diese oftmals nicht größengerecht ausfällt. Der Schnitt ist eher schmal, da sonst der Einsatz nicht zur Geltung kommt. Wenn Du ein moppeliges Kind hast oder keine engen Hosen magst, solltest Du in der Weite eine Größe größer wählen als in der Länge.

Zuschnitt

Der Schnitt ist für einen angenähten Bund gedacht. Du kannst aber auch stattdessen ca. 5 cm Nahtzugabe geben, damit Du den Stoff 2,5 cm umklappen und mit einem Tunnelzug versehen annähen kannst!

Wenn Du möchtest, kannst Du an der Außenkante der Hose im Stoffbruch schneiden (dann hast du jeweils eine Naht gespart). Orientiere Dich einfach am Bruch oben am Hosenbund und unten am Bein. Du verlierst dann die leichte Taillierung des Schnittes. Allerdings ist der Po-Einsatz so schwieriger einzunähen! Daher gehe ich auf diese Variante hier nicht weiter ein.

Wenn Du unten ein Bündchen annähst, solltest Du die Hosenbeine etwas kürzen.

Beim Zuschneiden aufpassen, dass im Bereich des Po-Einsatzes nur wenig Nahtzugabe (ca. 0,7 cm) genommen wird, damit sich der Einsatz nachher nicht wellt. Ansonsten ist die Hose mit ca. 1 cm Nahtzugabe zu nähen. Unten ist die Saumzugabe im Schnitt enthalten.

Ich habe nach dem Probenähen den Bund noch einmal um 2 cm gekürzt. Wenn man mit Stoffwindeln wickelt, sollte man evtl. diese 2 cm wieder dazu geben, oder ein entsprechend längeres Bündchen dran nähen.

Material

Der Schnitt ist für dehnbare oder leicht dehnbare Materialien geeignet (Jersey, Nicky, Sweat, Fleece). Bitte achte darauf, dass der Po-Einsatz und die Hose aus ähnlich dehnbaren Materialien besteht, sonst sieht das Ergebnis nicht schön aus.

Du brauchst:

40-60 cm Jersey, Nicky, Fleece oder Sweat

ca. 20 cm Kontraststoff für den Einsatz

10-12 cm Bündchen

Wenn Dein Stoff wenig dehnbar ist, kann es sein, dass die Hose zu eng wird. Das kannst Du ausgleichen, indem Du in der Weite eine Größe größer nimmst.

Variationen

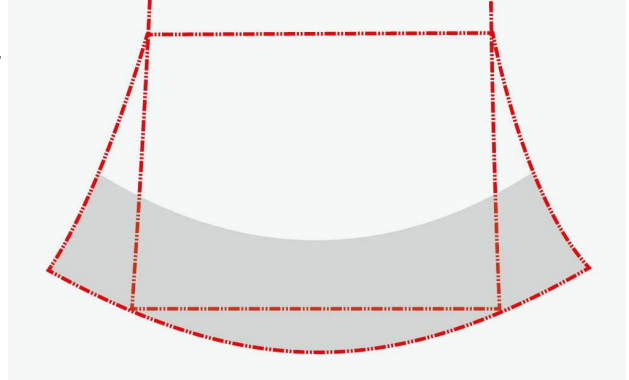
Du kannst den Po-Einsatz frei gestalten. Mit Applikation, Gesichtern, Tiergesichtern. Sei kreativ!

Shorts:

Die Hose kann natürlich auch gekürzt genäht werden. Als Kniehose oder auf 7/8tel Länge.

Schlaghosen:

Wenn Du die Hosenbeine unten an den Seiten etwas weiter machst, kannst Du die **MONKEY PANTS** auch als Schlaghosen nähen. Verwende dafür die Schablone für die Schlaghose. Hier kannst Du sehen, wie sie auf das Schnittmuster geklebt werden muss:



Der graue Streifen ist als Beleg gedacht. Schneide ihn mit etwas weniger Nahtzugabe aus, schließe beide Belege zum Kreis und nähe sie rechts auf rechts auf die fertigen Hosenbeine. Dann musst Du nur noch umklappen und absteppen. Am Ende des Ebooks ab Bild 34 findest Du eine genaue Bildanleitung dazu.

Geraffte Hosenbeine:

Schneide die Hosenbeine etwas länger zu und nähe im unteren Viertel mit den Seitennähten ein leicht gedehntes Gummiband (oder Framilon) ein, so dass der Stoff nach oben gerafft wird. Das sieht richtig genial aus, wenn man diesen Teil z.B. aus Babyplüsch näht.

Beinabschluss:

Auch beim normalen Beinabschluss kann man die Hose frei gestalten. Ob Bündchen (dafür das Hosenbein etwas kürzen, je nach Bündchenlänge), Saum oder Rollsaum. Der Kreativität sind keine Grenzen gesetzt.

Vielen Dank den lieben Probenäherinnen für die tollen und
zahlreichen Designbeispiele!
(ab Seite 21)

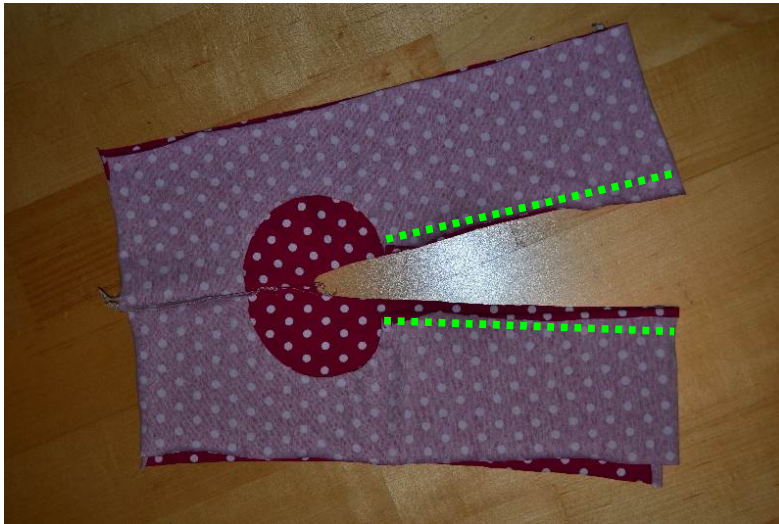


Nähanleitung MONKEY PANTS

01		Alle benötigten Teile zuschneiden: Die Vorderhose und die Hinterhose in doppelter Stofflage und den Einsatz im Stoffbruch. Dazu braucht man noch einen Bündchenstreifen (alternativ auch Jersey) für den Bund 8 cm breit.
02		Um sich das Nähen zu erleichtern muss man sich jetzt ein paar Knipse machen (kleine max. 2mm tiefe Einschnitte in den Stoff). Den ersten an der Hinterhose, am Einsatz unten. Genau auf der Höhe wo die Nahtzugabe des Einsatzes beginnt.
03		Den zweiten an der Markierung auf der Vorderhose (Kreis).

04		Den dritten und vierten jeweils am Stoffbruchende vom Einsatz in die Nahtzugabe.
05		An der Vorderhose die vordere Mitte schließen. Ebenso an der Hinterhose die hintere Mitte.
06		Die Vorderhose mit der rechten Stoffseite nach oben vor sich legen.

07



Die Hinterhose mit der rechten Stoffseite nach unten darauf legen. Jetzt wird die Beininnennaht genäht...

08



Dabei aufpassen, dass die Knipse übereinander sind.

09



Jetzt die Hose mit der rechten Stoffseite nach unten vor sich ausbreiten.

11		Die Knipse kommen auf die vordere bzw. hintere Mitte (Naht). Bei gemusterten Stoffen aufpassen, dass der Stoff nachher richtig herum ist.
12		(siehe Pfeil für den Fadenlauf)
13		Einmal ringsherum feststeppen. Immer ein kleines Stückchen nähen, und danach die Stoffe wieder gerade richten. Ich habe beim Nähen den Einsatz unten, so kann ich oben besser aufpassen, ob ich Falten einnähe.

14		Jetzt ist der beste Zeitpunkt, um den Po-Einsatz mit einer Applikation zu verzieren.
15		Die Applikation nicht zu tief ansetzen, damit man von ihr später auch etwas sieht.
16		Danach werden die Beinaußenseiten geschlossen.

17		Schon fast fertig.
18		Jetzt kommt noch der Bund dran. Die Strecke messen (mit 2 multiplizieren, weil der Stoff doppelt liegt), den Wert mit 0,7 multiplizieren und noch 1 cm für die Nahtzugabe hinzurechnen.
19		Den Bündchenstreifen zu einem Ring schließen, der Länge nach doppelt nehmen und festnähen. (wer eine genaue Anleitung braucht, findet sie ab Schritt 26)

20		Jetzt muss noch unten an den Beinen ein Saum genäht werden.
21		Dazu den Stoff 1-1,5 cm weit umschlagen und mit einem elastischen Stich (Zierstiche, Overlockstich, Zwillingsnadel) festnähen.
22		Fertig!

23



24



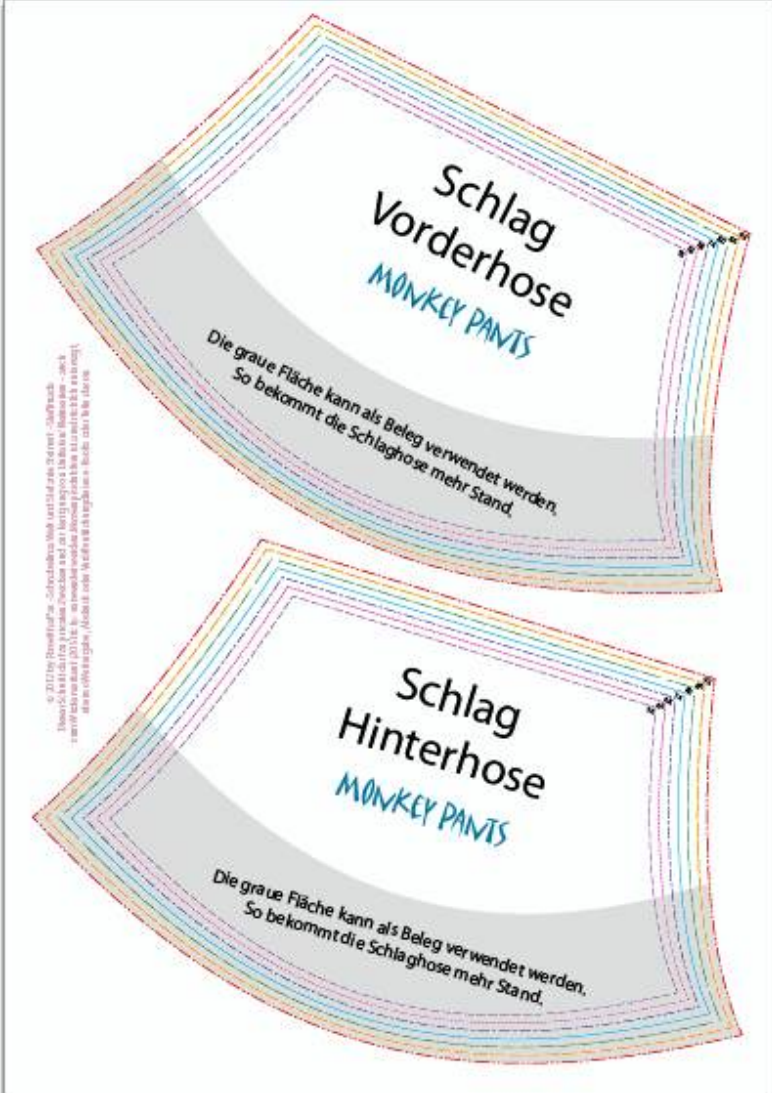
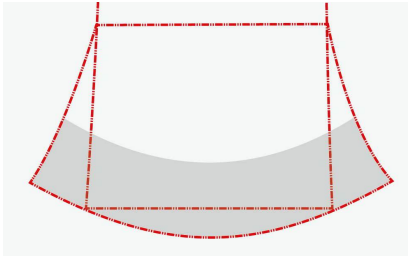
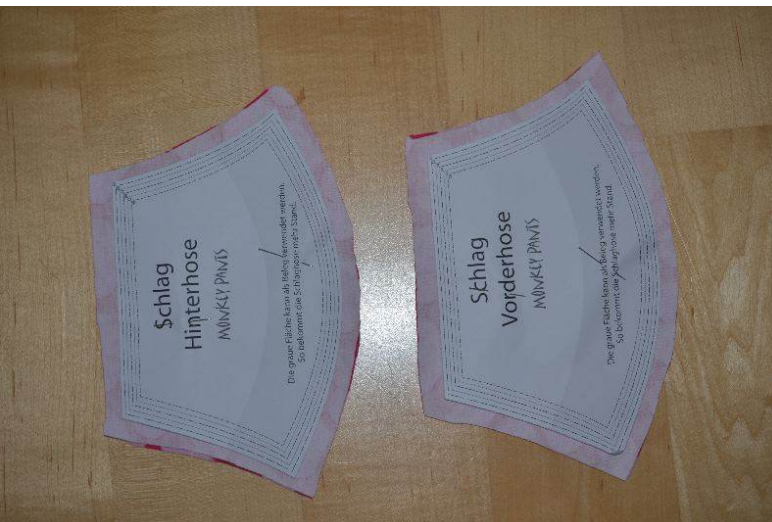
25

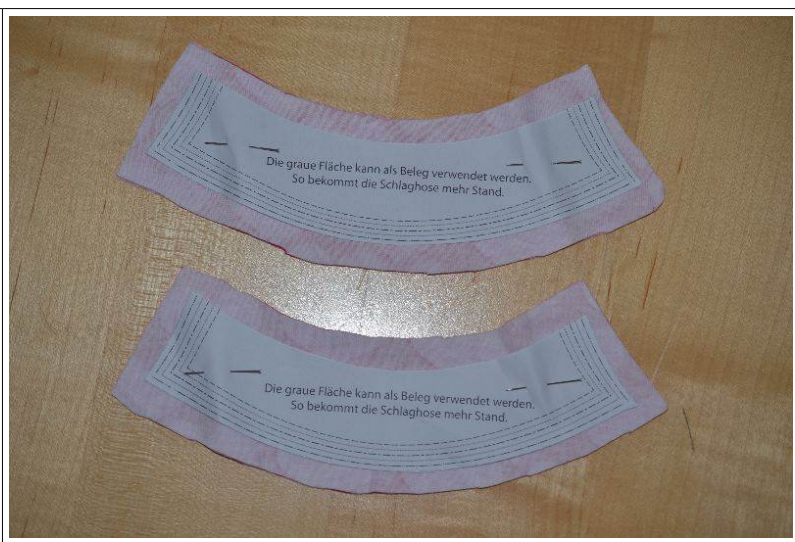


	Bündchen annähen	
26		Die Länge für das Bauchbündchen ermitteln: Länge des Bundes im Stoffbruch messen und doppelt nehmen (dann hat man den Umfang). Dann den Wert mit 0,7 multiplizieren und noch 1cm für die Naht hinzurechnen. Das Bündchen für die Hose sollte 8 cm breit sein.
27		

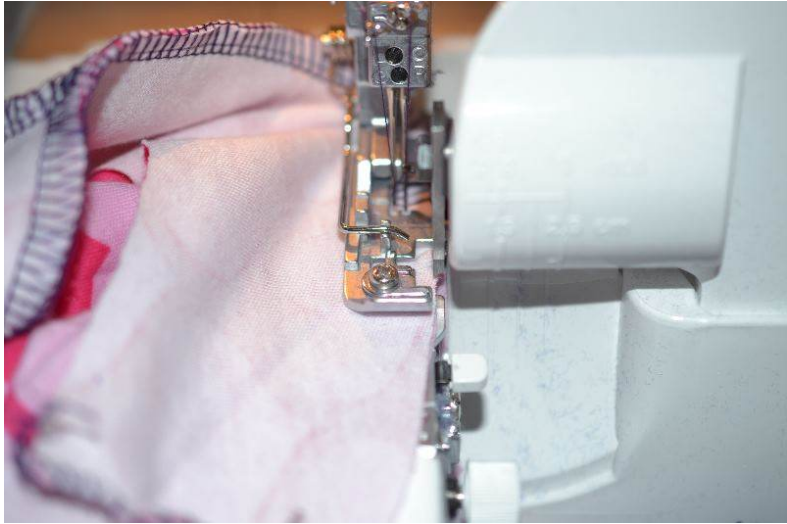
28		Das Bündchen quer rechts auf rechts falten und zusammennähen.
29		Dann der Länge nach falten und mit der geschlossenen Seite nach unten über die Hose stülpen. Die hintere Ponaht sollte genau über der Bündchennaht liegen.
30		Durch Falten die vordere Mitte ermitteln und das Bündchen dort auf die vordere Naht stecken.

31		Durch Dehnen die Punkte ermitteln, an denen das Bündchen auf die Seitennähte trifft. Mit Stecknadeln fixieren.
32		Das Bündchen annähen. Wenn man für größere Größen näht, sollte man einen Gummi einnähen, da die Hose sonst rutscht. Dazu das Bündchen nicht ganz annähen, das Gummi einziehen und zusammennähen und dann das Bündchen fertig annähen.
33		Fertig!

	Eine Schlaghose nähen	
34		Für die Schlaghose das Schnittmusterblatt mit der Schlaghosenvorlage zweimal ausdrucken. Einmal den Schlag ausschneiden und einmal nur die graue Fläche in der entsprechenden Größe für den Beleg. Jetzt hat man zwei Möglichkeiten: Entweder klebt man die Schlaghosenvorlage auf das Schnittmuster und schneidet die Hose mit Schlag an einem Stück aus demselben Stoff aus, oder man kürzt das Hosenbein um die Länge des Schlages und wählt für den Schlag einen anderen Stoff. In jedem Fall muss die Hose so gekürzt werden (bzw. das Schnittmuster so aufgeklebt werden): 
35		Hier zeige ich Euch den angenähten Schlag. Die Hose bis Schritt 20 fertig nähen. Den Schlag von der Vorderhose und von der Hinterhose jeweils in doppelter Stofflage mit normaler Nahtzugabe (1 cm) ausschneiden.

36		Den Beleg (graue Fläche) von der Vorderhose und von der Hinterhose ebenfalls in doppelter Stofflage aber mit reduzierter Nahtzugabe (ca. 0,75 cm) an den Seiten (oben und unten 1 cm) ausschneiden.
37		Einen Schlag von der Vorderhose und einen Schlag von der Hinterhose rechts auf rechts aufeinander legen und die Seiten stecken. Ebenso einen Beleg von der Vorderhose und einen Beleg von der Hinterhose aufeinander legen und die Seiten stecken.
38		Die Seiten zusammen nähen. Für das andere Hosenbein ebenso verfahren.

39		Den Beleg auf rechts drehen...
40		...und in den Schlag schieben.
41		Die Unterkante aufeinander stecken. Dabei aufpassen, dass die Vorderhose auf den Vorderhosenbeleg trifft und die Nähte genau übereinander sind.

42		An der Unterkante den Beleg auf den Schlag nähen.
43		So sollte es jetzt aussehen.
44		Den Beleg nach außen klappen und rundherum feststecken.

45		Den Beleg an der Oberkante rundherum mit einem elastischen Zierstich auf den Schlag nähen.
46		So sollte es jetzt aussehen.
47		Den Schlag auf die fertige Hose stecken. Dabei wieder aufpassen, dass der Vorderhosenschlag auf die Vorderhose trifft. Rundherum mit einer elastischen Naht festnähen.
48		Fertig!



49



Designbeispiele MONKEY PANTS



























